



# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

41. Jahrgang

Nr. 9

30. Oktober 2020

## Bürgermeisterbrief November 2020



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

### Covid-19

Leider lässt uns das Thema Corona nicht los, ganz im Gegenteil. Aufgrund massiv steigender Fallzahlen sind weitere Maßnahmen zu erwarten, die bis zu einem weiteren Lockdown reichen könnten. Voraussagen sind schwierig zu treffen und nur durch eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden und Beachtung der gesetzlichen Maßnahmen kann es gelingen, die Verbreitung des Virus unter Kontrolle zu halten. Ich erinnere hiermit wieder einmal eindringlich an jene 3 Maßnahmen, die jede und jeder von uns selbst wahrnehmen kann und muss:



### Nachruf Bruno Hartl

Mit tiefer Betroffenheit erhielt ich am 4. Oktober 2020 die Nachricht vom Tod von Herrn Bruno Hartl. Herr Bruno Hartl war vom 20.10.1997 bis 31.01.2019 Mitglied des Gemeinderates. Er wirkte 10 Jahre im Gemeindevorstand sowie 22 Jahre als FPÖ-Fraktionsobmann. Ebenso war er Mitglied zahlreicher Vereine und begeisterter Jäger. Beim Prüfungsausschuss, Umweltausschuss und Tourismuskern hatte er die Obmann-Funktion inne. Durch seinen unermüdlichen Einsatz und Übernahme öffentlicher Funktionen und langjährige Mitwirkung im Vereins- und Fraktionswesen hat er sich hohes Ansehen und große

Verdienste erworben. Der Gemeinderat wird bei der nächsten Sitzung eine Gedenkminute für ihn halten.

### Stellenausschreibungen der Gemeinde

Ich möchte besonders auf die Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Windhaag hinweisen und ersuche Sie, diese Informationen weiterzugeben. Als Gemeinde bieten wir Arbeitsplätze im nahen Umfeld und sicheren Beschäftigungsverhältnisse. Es würde mich sehr freuen, einige Bewerbungen aus Windhaag zu erhalten.

### Breitbandausbau in Windhaag

Die Coronapandemie mit vermehrtem Homeoffice oder Unterricht per Internet hat uns vor Augen geführt, dass auch im ländlichen Raum eine leistungsfähige Internetverbindung von großer Bedeutung ist und ein noch viel größerer Bedarf entstehen wird. Langfristig wird es neue Anwendungen geben, die wir derzeit noch gar nicht abschätzen können. Die beste Technologie dafür ist ein Glasfaseranschluss. Ländliche Gemeinden sind leider bei der Infrastruktur meist benachteiligt. Wir dürfen daher diese Entwicklung nicht verschlafen! Es ist uns als Gemeinde besonders wichtig, langfristig den ganzflächigen Ausbau des Glasfasernetzes

### Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief .....	1+2
Stellenausschreibungen .....	2
ASZ-Informationen.....	3
Freie Wohnungen .....	4
Tourismus-Infos.....	4
Nah&Frisch Informationen ....	5
Gemeinsam sicher.....	6
Aktueller Selbstschutztipp.....	7
Gesunde Gemeinde .....	8



umzusetzen. Dadurch soll eine stabile, zukunftssichere und schnelle Infrastruktur in der Gemeinde geschaffen werden. Mit einem Anschluss an das Glasfasernetz erreicht der Internetzugang das technisch höchste Niveau. Große Teile von Windhaag bei Freistadt zählen zum Fördergebiet. Das Glasfasernetz wird jedoch nur dort ausgebaut, wo möglichst viele Personen Interesse an einem neuen und modernen Internetanschluss zeigen. Wir werden in den kommenden Monaten dazu weitere Informationen anbieten um ein breites Bewusstsein für die Notwendigkeit eines Glasfaserausbaues in Windhaag zu schaffen. Eine Interessensbekundung von möglichst vielen Haushalten ist der Startschuss für einen Ausbau des Glasfasernetzes in den kommenden Jahren.

### Radweg Hofbauernweg

Noch vor dem Winterbeginn konnten wir die Sanierung des Hofbauernweges über die Bühne bringen. Ich bedanke mich bei den ausführenden Firmen, unseren Bauhofmitarbeitern, den Grundanrainern und Amtsleiter Josef Steininger für die rasche Erledigung der Arbeiten.



Ich wünsche uns allen einen guten Übergang in die Wintermonate und vor allem Gesundheit. Neben Corona sind ja auch Erkältungen oder die Grippe ein Thema. Achten wir auf unsere eigene Gesundheit und auch auf die Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und -bürger.!

Mit lieben Grüßen  
Euer Bürgermeister

**Martin Kapeller**

## Stellenausschreibungen der Gemeinde

- **Kindergartenpädagogin (Krankenstandsvertretung) im Gemeindekindergarten**

**Beschäftigungsausmaß:** Teilzeitbeschäftigung (ca. 32 Wochenstunden)

**Einstufung:**

VB KBP, Mindestgehalt: brutto **1.920,16** Euro für 32 Wochenstunden; eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten.

**Beginn:** Sofort/November 2020

**Bewerbungsfrist:** 09.11.2020

- **Reinigungskraft in der Schule und Aushilfe/Vertretung in der Schulküche**

**Beschäftigungsausmaß:**

Teilzeitbeschäftigung (27 Wochenstunden)

**Einstufung:**

GD 25.1, Mindestgehalt: brutto **1.205,22** Euro für 27 Wochenstunden; eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten.

**Beginn:** vorauss. Februar 2021

**Bewerbungsfrist:** 19.11.2020

- **Reinigungskraft am Gemeindeamt und Aushilfe/Vertretung in der Schulküche/Kindergarten**

**Beschäftigungsausmaß:** Teilzeitbeschäftigung (12 Wochenstunden)

**Einstufung:**

GD 25.1, Mindestgehalt: brutto **535,66** Euro für 12 Wochenstunden; eine mögliche höhere Einstufung ergibt sich auf Grund anrechenbarer Vordienstzeiten.

**Beginn:** vorauss. April 2021

**Bewerbungsfrist:** 19.11.2020

- **ASZ-Mitarbeiter/in:**

**Beschäftigungsausmaß:** Teilzeitbeschäftigung (5 Wochenstunden)

**Einstufung:** GD 25.2



Die Auswahl wird nach den Grundsätzen der Personal-Objektivierung durchgeführt. Bewerbungen sind schriftlich mit dem Bewerbungsbogen (erhältlich beim Gemeindeamt) und den entsprechenden Urkunden (Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis), beim Marktgemeindeamt Windhaag bei Freistadt – Amtsleitung - einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Josef Steininger (07943/6111-11) zur Verfügung.



## ASZ-Infos: Gut getrennt ist halber Restabfall



Nur 45 % des Abfalls in den Restmülltonnen Oberösterreichs gehören lt. Oö. Restabfallanalyse 2019 wirklich zum Restabfall.

**55 % sind wiederverwertbare Stoffe  
oder überhaupt vermeidbare Abfälle!**

Folgende Parameter haben Einfluss auf Menge und Zusammensetzung des Restabfalls:

- städtische oder ländliche Region
- die Bebauungsform (Einfamilienhaus, Wohnanlage)
- Angebot der Sammeleinrichtung (Bring- oder Holsystem)

**Das größte Einspar-Potential liegt jedoch bei den**

- **biogenen Abfällen mit 30 %** - die Hälfte davon ist vermeidbar (z.B. originalverpackte Lebensmittel im Wert von 300 Euro pro Jahr und Haushalt) und bei den
- **Verpackungen mit 17 %** (hauptsächlich aus Kunststoff).

Die Verbrennung von Restabfall verursacht hohe Kosten, die sich wiederum auf die Müllgebühren auswirken. Zusätzlich gehen Rohstoffe für Recyclingprodukte verloren.

**Werfen wir deshalb unser Geld nicht in den RESTMÜLL!**



## A l t s t o f f S a m m e l Z e n t r u m

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!  
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

## Projekt Klimaschulen der VS Windhaag

Liebe BürgerInnen und Bürger!

„Klimaschulen“ ist ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem sich alle Klima- und Energiemodellregionen beteiligen können. Das Ziel ist, Projekte mit den SchülerInnen umzusetzen und das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels zu schärfen. Die **VS Windhaag** nimmt nach erfolgreicher Ausschreibung unter der Projektleitung des Energiebezirk Freistadt (EBF) am Programm „Klimaschulen“ teil. Unter dem Motto „Freistadt for Future – Gemeinsam fit in die Klimazukunft“ beschäftigen sich die SchülerInnen unter anderem mit regionaler Energieerzeugung innerhalb der Gemeinde und gehen bei den EnergiedetektivInnen den Stromverbrauchern in der Schule, aber auch zu Hause, nach. Unter dem Titel „Ich und mein Holz“ erkunden die SchülerInnen den Weg vom Baum im Wald zum fertigen Werkstück und fertigen dabei Sitzgelegenheiten für den Schulgarten an. Verschiedene Exkursionen und eine Abschlussveran-

staltung werden das Schulprojekt gebührend abrunden. Fragt bei den SchülerInnen nach, was sie bisher gelernt haben; sie erzählen es euch sicher gerne!

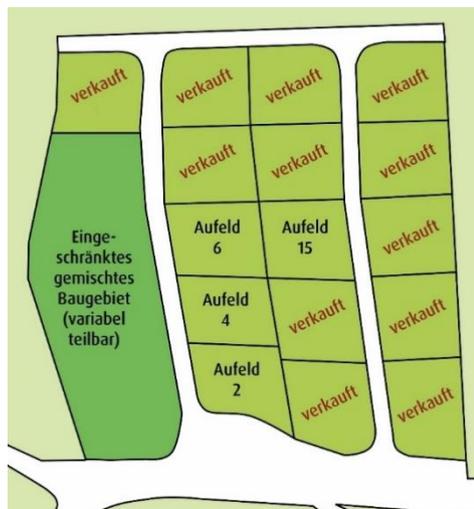


## OÖ Landespreis für Verkehrssicherheit

Sie haben eine innovative Idee zur Steigerung der Sicherheit im Straßenverkehr? Dann reichen Sie Ihr Projekt jetzt bis zum **30. November 2020** ein. Genaue Infos über die Teilnahmebedingungen, Einreichung und Preisverleihung erhalten Sie unter [www.ooe.gv.at/verkehrssicherheitspreis](http://www.ooe.gv.at/verkehrssicherheitspreis)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## Siedlungsgebiet Aufeld



Um auch jungen „Häusbauern“ die Chance eines tollen Bauplatzes in Ortsnähe zu geben, wurde nun im Bereich der Ortseinfahrt aus Richtung Freistadt kommend eine große Siedlungsfläche geschaffen, die den klingenden Namen „Aufeld“ trägt. Die ersten Hausbauprojekte starteten im Juni 2017.

Die Bauparzellen haben zwischen 830 und 990 m<sup>2</sup>. Der Quadratmeterpreis liegt derzeit bei € 49,-. **Ab 01.04.2021 wird der Baugrundpreis für die Grundstücke Aufeld 2; 4; 6 und 15 auf € 52,-/m<sup>2</sup> erhöht. Für das eingeschränkte, gemischte Baugebiet (Aufeld 1; 3; 5; 7) bleibt der Grundstückspreis gleich (€ 49,-/m<sup>2</sup>).** Die Grundstücke werden über die Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH vermittelt. Ansprechperson für Beratung und Verkauf ist Lukas Affenzeller (0676/8141 9597).

Wer Fragen zu den Bebauungsvorschriften und Anschließungskosten hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Manuela Wagner (07943/6111-15).

## Freie Wohnung der OÖ Wohnbau



In den genossenschaftlichen Wohnhäusern der OÖ Wohnbau in Windhaag bei Freistadt, Markt 14 und 16, sind folgende Wohnungen verfügbar:

**Wohnung Markt 14/6: 45,04 m<sup>2</sup> bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, Abstellraum, Vorraum sowie Kellerabteil.**

Miete inkl. Betriebskosten: € 311,40.

Kaution (Baukostenbeitrag) € 851,-

**Wohnung Markt 16/3: 58,84 m<sup>2</sup> bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, Abstellraum, WC sowie Kellerabteil.** Miete inkl. Betriebskosten: € 401,92.

Kaution (Baukostenbeitrag) 1.097,23.

Bezug ab: 01. Dezember 2020 (nach Vereinbarung auch schon früher möglich)

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 07943/6111-15 - Fr. Wagner) oder direkt bei der OÖ Wohnbau (Tel. 0732/700 868).

## Neue Radkarte und Informationstafeln

### Alte Grenzen neu erfahren am Iron Curtain Trail

Durch einzigartige Natur an der Grenze von Ober- und Niederösterreich zu Tschechien und der Slowakei verläuft ein besonders schönes Teilstück des europäischen Langstreckenradwegs **EuroVelo13**. Abwechslungsreiche Landschaften, sehenswerte Städte und Dörfer. Kulturdenkmäler aus mehreren Jahrhunderten säumen diesen Abschnitt des „Iron Curtain Trail“. Die Radkarte für den Abschnitt Vyšší Brod bis Gmünd wurde 2020 neu aufgelegt. Großer Wert wurde auch auf die Sehenswürdigkeiten in den Gemeinden gelegt, dort wurden viele Hinweistafeln montiert, die auch in der Karte eingezeichnet sind. Mit dieser Karte kann man neue schöne Plätze erkunden. Die Radkarte liegt am Gemeindeamt, in den Gasthäusern, und in den neuen Prospektständern am Marktplatz, beim Gemeindeamt und beim Nah & Frisch auf.





## Lieferungen von Nah&Frisch Winklehner

**Nah&Frisch**  
Winklehner

Liebe Kunden!

Ab sofort bieten wir für euch einen **Quarantäne-Lieferservice** an!

**Und so funktioniert:**

Einfach bis 16:00 Uhr (Montag bis Donnerstag) per E-Mail ([winklehner.windhaag@pfeiffer.at](mailto:winklehner.windhaag@pfeiffer.at)), Telefon (07943/61379) oder WhatsApp (0664/4295475) die Einkaufsliste übermitteln, die Ware wird im Laufe des nächsten Tages zugestellt! Ihr könnt dann die

Rechnung ganz bequem über-

weisen, somit findet kein direkter Kontakt statt! Bitte auch Name, Adresse und Telefonnummer angeben! Solltet ihr bestimmte Wünsche (Marke, Sorte, ...) haben, bitte angeben.

Wir hoffen euch so die Quarantänezeit etwas erträglicher machen zu können - wir freuen uns auf eure Bestellungen! Euer Nah&Frisch-Team

## Umwelt schützen & Erde retten – mach mit!

Kleine Veränderungen können am Ende Großes bewirken. Vor allem dann, wenn viele Menschen mitmachen. Der WWF hat für Sie einfache Tipps zusammengestellt, wie Sie Ihren Alltag umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten können.

### ERNÄHRUNG

#### 1. LEBENSMITTEL GEHÖREN NICHT IN DEN MÜLL.

Kaufen Sie vorausschauend ein und achten Sie auf gute Lagerung. Viele Lebensmittel sind außerdem noch lange nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums genießbar.

**2. MEHR GEMÜSE, WENIGER FLEISCH.** Fleisch und Milchprodukte verursachen ca. ⅓ der nahrungsmittelbedingten Treibhausgasemissionen. Geben Sie

daher öfters auch Gemüse, Obst und Getreideprodukten den Vorzug.

**3. SCHAU AUF'S SIEGEL.** Entscheiden Sie sich für regionale Bio-Lebensmittel, denn die ökologische Landwirtschaft ist ressourcenschonender und umweltverträglicher als die konventionelle. Geben Sie heimischem Bio-Fleisch und -Fisch den Vorzug. Bei Fisch oder Meeresfrüchten aus anderen Ländern stehen neben Bio- auch MSC- und ASC-Siegel für verantwortungsvolle Herkunft.

Der Umweltausschuss informiert

## Stellenausschreibungen aus der Region

### Schischule Sandl sucht:

- Schilehrer/innen
- Aushilfen od. Helfer/innen

Kontakt: Schischule Sandl, Kraushofer Stefan ▪ 0664-43 16 952 ▪ [www.schischule-sandl.at](http://www.schischule-sandl.at) ▪ [office@schischule-sandl.at](mailto:office@schischule-sandl.at)

### SHV Freistadt sucht:

- Pflegedienstleitung für das BSH Lasberg

Vollzeitbeschäftigung, Bewerbungsfrist: 10.11.2020.  
Details unter: [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at)

### EP: Hengster, Bad Leonfelden, sucht:

- Verkaufsleiter/in und Fachverkäufer/in im Elektrofachhandel (VZ oder TZ)
- Elektrotechniker/in und Servicetechniker/in
- Lehrling Elektro- und Gebäudetechniker/in

- Lehrling Bürokaufmann/-frau und Einzelhandel Elektro-Elektronikberatung

Bewerbungen per Post oder E-Mail an: Wimberger Gruppe, Walchshof 51, 4291 Lasberg  
[office@wimbergergruppe.at](mailto:office@wimbergergruppe.at) ▪ [www.wimbergergruppe.at](http://www.wimbergergruppe.at)

### HOFA Service GmbH, Vorderweißenbach, sucht:

- Installations- und Gebäudetechniker/-in Vollzeit (Geselle und Lehrling)
- Spengler/-in und Partien Vollzeit (Geselle und Lehrling)
- Dachdecker/-in und Partien Vollzeit (Geselle und Lehrling)

Bewerbungen per Post oder E-Mail an: Wimberger Gruppe, Walchshof 51, 4291 Lasberg  
[office@wimbergergruppe.at](mailto:office@wimbergergruppe.at) ▪ [www.wimbergergruppe.at](http://www.wimbergergruppe.at)

Weitere Jobangebote in der Region gibt es unter: <http://meinjob-freistadt.at>



## 15 Jahre Verein Immanuel

### Arbeitsplätze für psychisch/psychosozial beeinträchtigte Menschen

Nach einem langen Wochenende freut sich Sabine\* auf Montag, wenn sie an ihrem Arbeitsplatz in einem Geschäft im Bezirk Freistadt ankommt. Sabine ist eine 30-jährige Frau mit einer psychischen Erkrankung und hat einen langen Leidensweg hinter ihr.

Sabine fand diese Arbeitsstelle mit Unterstützung des Verein Immanuel. Durch die Beschäftigung schafft sie es nun, ihren Lebensunterhalt selber zu verdienen, nicht von Almosen abhängig zu sein und ihren Alltag gut zu bewältigen.

So wie bei Sabine wurden in den letzten 15 Jahren bereits viele Arbeitsplätze in der Region durch den Verein Immanuel begleitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereines stehen neben der Arbeitssuche auch während der gesamten Beschäftigungsverhältnisse sowohl für die betroffenen Personen als auch für Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung um schwierige Situation gut bewältigen zu können.

Um die Qualität unserer Arbeit weiter zu verbessern sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Eine Hilfe von der auch Sie etwas haben! – Vielleicht ein ideales Weihnachtsgeschenk?

„12 Kräuter am Johannesweg“ – Der Gesamterlös des Buches kommt zur Gänze dem Verein Immanuel zugute. Damit können betroffene Menschen noch besser unterstützt und auf ihren Arbeitsplatz vorbereitet werden z.B. gemeinsame Aktivitäten zum Training sozialer Kompetenzen, Abbau von Ängsten, Steigerung des Selbstwertes und Erkennen der eigenen Fähigkeiten.

Bestellt werden kann das Buch zum Preis von € 15,00 excl. Portokosten über die Homepage [www.verein-immanuel.at](http://www.verein-immanuel.at), per Email [office@verein-immanuel.at](mailto:office@verein-immanuel.at) oder telefonisch: Tel: 07261 20006, Handy: 0660 6538658.



## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



**Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**



**Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**



**Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.**



**Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.



## Der aktuelle Selbstschutztipp - Schulweg



Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.

### Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen

### Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

**Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!**

### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz ▪ [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## Achtung Wildwechsel



### Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

### Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich auf die Suche nach dem Tier macht. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites [www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at) und [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) oder auch auf YouTube mit unserem neuem Format „OÖ JagdTV“.



## Gesunde Gemeinde informiert

### Gratis-Ausleihen für die ältere Generation in der Bücherei

Gratis-Ausleihen für die ältere Generation in der Bücherei

Die Gesunde Gemeinde ermöglicht euch drei Monate lang in der Bücherei ALLES gratis auszuleihen. Nützt dieses Angebot! (Überziehungsgebühren sind selbst zu bezahlen, Angebot gültig für ALLE Personen ab 65 Jahren)

#### Wir haben in der Bücherei:

Romane und Sachbücher

Spiele

Musik-CD's

Filme auf DVD

Hörbücher

verschiedene Monatszeitschriften

Wir beraten euch gerne bei der Auswahl!

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag von 15:30 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 8:00 bis 11:30 Uhr

Das Bücherei-Team freut sich über euren Besuch.

Aktion gültig von 08.11.2020 bis 31.01.2021

Die Gesunde Gemeinde ermöglicht den Windhaagerinnen und Windhaagern über 65 Jahren drei Monate lang in der Bücherei ALLES gratis auszuleihen. Nützt dieses Angebot! Überziehungsgebühren sind selbst zu bezahlen. Das Bücherei-Team freut sich über einen Besuch.

**Aktion gültig von 08.11.2020 bis 31.01.2021 für alle Personen ab 65 Jahren.**

## Blutspenden



Aus Liebe zum Menschen.

Am Donnerstag, 29. Oktober 2020 haben in Windhaag bei Freistadt **68 Personen** Blut gespendet.

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!  
**Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!**

## Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren.

### Übungen zeigen schnell positive Effekte

Achtsamkeit kann man lernen und mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern. Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender – sich und anderen gegenüber. Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit.

### Tipps für den Alltag:

- Atemmeditation: Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhiger zu werden.

- Mahlzeiten bewusst und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein Nebeneffekt: Man lernt auf seinen Körper zu achten und spürt, wann man satt ist.
- Erledigungen nacheinander machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- Digitale Medien für einige Stunden einfach mal abschalten und sich anderen Hobbies widmen.
- Regelmäßig Ruhe-Rituale in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- Ein Tagebuch zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.
- Das Sammeln von positiven Ereignissen (z. B. in einem „Glücks-Glas“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag. *Quelle: [www.gesundes-oberoesterreich.gv.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.gv.at)*

#### Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Martin Kapeller, 4263 Windhaag bei Freistadt, Markt 1

**Redaktion:** Marktgemeindegemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111, **Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung  
E-Mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at) Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)

